

EO10400 09. Sep. 2025

LANDESHAUPTSTADT



Eingang 08.09.2025 STE

über
Herrn Oberbürgermeister *BR*
Gert-Uwe Mende

fu 9.9.

Der Magistrat

Dezernat für
Bauen und Verkehr

über
Magistrat

Stadtrat Andreas Kowol

und
Herr Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

an den Ausschuss für Soziales, Integration,
Wohnen, Kinder, Familie

31 . August 2025

Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 23.11.2022
Bericht des Dezernates V vom 16.04.2025
Optische Markierung von Treppenstufen
Vorlagen-Nr. 22-F-69-0072
Beschluss -Nr. 0057

1. Der Bericht des Dezernates V vom 16. April 2025 wird zur Kenntnis genommen.
(antragsgemäß Magistrat 29.04.2025 BP 0245)
2. Der Magistrat wird gebeten, gemäß des Beschlusses Nr. 0160 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 30.11.2022, auch „Kontakt zu den Ortsbeiräten und insb. zum Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit aufzunehmen, um weitere Treppenanlagen zu identifizieren, die eine optische Markierung erfordern könnten“ und den Magistratsbericht dahingehend zu ergänzen.

Berichtstext des Dezernates V:

Der Ausschuss für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie hat ursprünglich angeregt, Kontakt zum Seniorenbeirat aufzunehmen. Das hat das Fachamt getan und eine Liste mit Treppen im Innenstadtbereich erstellt. Hier sind sicher auch die meisten Betroffenen anzutreffen.

Treppenstufen stellen für sehbehinderte Menschen immer eine große Herausforderung dar. Aus diesem Grund wurde schon seit einigen Jahren bei größeren Instandsetzungsmaßnahmen und Erneuerungen von Treppenanlagen die Antrittsstufe und die letzte Stufe eines Treppenlaufs mit Aufmerksamkeitsstreifen versehen.

Hauptsächlich in der Farbe Weiß, in denkmalgeschützten Bereichen wurde der Streifen auch schon einmal bei einer dunkleren Stufe in anthrazit ausgeführt, hier ist der Kontrast natürlich nicht so stark ausgeprägt.

Ein Konzept für die optisch bessere Wahrnehmung der Stufen für sehbehinderte Menschen, dass pauschal auf alle Bereiche anwendbar ist, ist schwer umsetzbar. Hier muss im Einzelfall entschieden und unter Einbeziehung des Denkmalschutzes Lösungen gefunden werden, die für alle Beteiligten vertretbar sind. Das heißt, es muss für jede Treppe ein eigenes Konzept gefunden werden.

Eine Zusammenstellung der Treppen im Innenstadtbereich, die vom Tiefbau- und Vermessungsamt betreut werden, wurde dem Arbeitskreis Stadtplanung, Bau und Verkehr des Seniorenbeirates von Wiesbaden zur Prüfung vorgelegt. Diese wurde durch den Arbeitskreis noch ergänzt und kann nun in den Ortsbeiräten und/oder anderen Arbeitskreisen diskutiert werden.

Es ist noch zu ergänzen, dass die Treppen 9 und 10 nicht durch das Tiefbau- und Vermessungsamt unterhalten werden.

Nachfolgend die Liste der Treppen im Innenstadtbereich, die vom Tiefbau- und Vermessungsamt unterhalten werden, welche keine Vollständigkeit beansprucht.

- 1.) Coulinstraße/Schulberg - Granitblockstufen - keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 2.) Kochbrunnenplatz/Saalgasse I - Granitblockstufen - keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 3.) Kochbrunnenplatz/Saalgasse II - Granitblockstufen - keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 4.) Treppen am Dern'schen Gelände und am Rathaus - Granitblockstufen - Keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 5.) An den Quellen - Webergasse - Granitblockstufen - keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 6.) Langgasse - gläserne Brunnenkammer - obere Stufe ist markiert - untere Stufe, hier fehlt die Markierung
- 7.) Treppen am Mauritiusplatz - Keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 8.) Platz d. dt. Einheit - Sporthalle - keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 9.) Gemeindezentrum Nordenstadt - keine Aufmerksamkeitsstreifen
- 10.) Treppe vor dem Rathaus - schwarze Granitsteine, glänzend im Regen - keine Aufmerksamkeitsstreifen (nur seitlich 1 Meter)

Ein Nachrüsten vorhandener Treppenanlagen mit Aufmerksamkeitsstreifen ist nicht empfehlenswert. Diese Streifen können nur aufgeklebt oder mit einem Farbanstrich aufgebracht werden. Diese beiden Varianten der Streifen haben nur eine kurze Haltbarkeitsdauer und würden eine ständige Überwachung und Instandhaltung erfordern.

Bei der Treppe Langgasse, gläserne Brunnenkammer, ist bereits auf der oberen Stufe ein Aufmerksamkeitsstreifen vorhanden. Hier wird das Fachamt noch die unteren Stufen mit einem Aufmerksamkeitsstreifen versehen. Ebenfalls werden die Aufmerksamkeitsstreifen an der Treppe am Platz der deutschen Einheit, Sporthalle und am Mauritiusplatz nachgerüstet.

Mit freundlichen Grüßen

